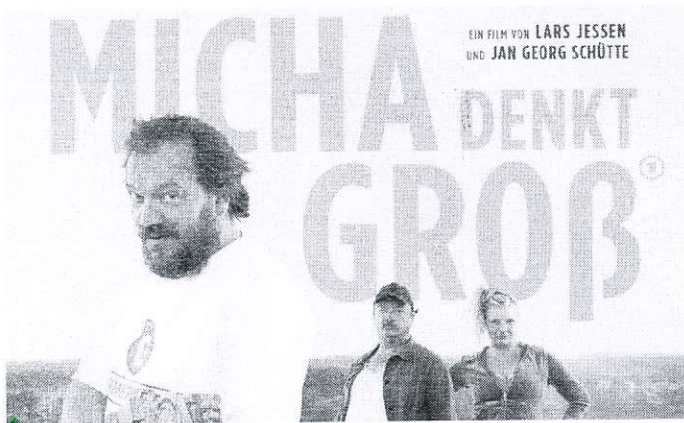


THE DEAD DON'T HURT, USA/ Mexiko 2023 - Regie: Viggo Mortensen mit Vickie Krieps, Viggo Mortensen, Sally McLeod - ab 12 J. - 128'

Die eigensinnige Immigrantin Vivienne Le Coudy hat in San Francisco mit einem bessereswissenden Langweiler angebandelt, dessen einziger Vorzug seine dicke Brieftasche ist. Da ist der aus Dänemark stammende Kriegsveteran und Tischler Holger Olsen schon ein ganz anderes Kaliber. Vivienne folgt ihm spontan in das

Städtchen Elk Flats, wo er ein kleines Haus besitzt und mit dem Bau von Scheunen seinen Lebensunterhalt verdient. Vivienne will ihr eigenes Leben führen und das dazu nötige Geld selbst verdienen. **Wenn es ein Film-Genre gibt, dessen Geschichten von Männern dominiert werden, dann ist es der Western. Nach dem klassischen Klischee handeln diese Filme fast ausschließlich von wortkargen Kerlen, die sich in den Sattel schwingen, um „zu tun, was ein Mann tun muss“. Was immer das auch sein mag. Diesen meist ihren Instinkten folgenden hammerharten Kerlen hat Viggo Mortensen in „The Dead Don't Hurt“ eine Frau gegenübergestellt, die nicht tut, was sie muss, sondern was sie will. So ist – auch dank einer erneut herausragenden schauspielerischen Leistung von Vickie Krieps – ein bemerkenswerter Western entstanden, der sich den Konventionen fügt und dennoch seinen eigenen Stil verfolgt.**



MICHA DENKT GROSS, Deutschland 2024 – Regie: Lars Jessen, Jan Georg Schütte mit Charly Hübner, Peter Kurth, Jörgis Triebel – ab 6 J. - 89'

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück. Im Gepäck hat der Game-Designer eine Idee, mehr noch: Eine Vision! Denn Micha denkt groß: Aus dem maroden ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch.....

MICHA DENKT GROSS ist nach „Für immer Sommer 90“ das neueste Projekt des Erfolgsautoren- und Regieteam Lars Jessen (FRAKTUS, MITTAGSSTUNDE), Jan Georg Schütte und Charly Hübner. In ihrer herrlichen skurrilen Impro-Komödie verbinden die drei Filmemacher und Schauspieler Witz mit ernstesten Themen.

« Mit viel Hintersinn, spontanem Witz und großer Gelassenheit. (...) So komisch und glaubwürdig erzählt, dass man das komödiantische Talent aller Beteiligten gar nicht genug loben kann. »
Blickpunkt Film

Das Lagerhauskino

Schongau • Karmeliterstr. 5 • Tel. 08861/3941

<http://www.lagerhauskino.pfaffenwinkel.net>

Programmänderungen vorbehalten

Do	29.08.	heute keine Vorstellung
Fr	30.08.	20.00 Zwei zu Eins
Sa	31.08.	20.00 The Dead Don't Hurt
So	01.09.	18.00 Zwei zu Eins 20.00 The Dead Don't Hurt
Mo	02.09.	20.00 Zwei zu Eins
Di	03.09.	20.00 The Dead Don't Hurt
Mi	04.09.	20.00 Zwei zu Eins
Do	05.09.	heute keine Vorstellung
Fr	06.09.	20.00 The Dead Don't Hurt
Sa	07.09.	20.00 Micha denkt groß
So	08.09.	17.30 The Dead Don't Hurt 20.00 Micha denkt groß
Mo	09.09.	20.00 Micha denkt groß
Di	10.09.	20.00 The Dead Don't Hurt
Mi	11.09.	20.00 Micha denkt groß



ZWEI ZU EINS, Deutschland 2024 - Regie: Natja Brunckhorst mit Sandra Hüller, Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Ursula Werner, Peter Kurth, Olli Dittrich – ab 12 J. - 116'

„Halberstadt Juli 1990. Noch DDR“ informiert eine Texttafel in großen roten Lettern vor dem Vorspann. Es folgt ein kleines Stimmungsbild zur Wende. „Das hätte ich auch nicht gedacht, dass uns einmal die Arbeit ausgeht!“ klagt Sandra

Hüller alias Maren. Als Nummer 591 wird sie im Arbeitsamt aufgerufen. „Wir lassen uns doch nicht unterkriegen!“ - „Nein, auf keinen Fall!“ machen sich die wartenden Frauen gegenseitig Mut.

Nach dem internationalen Kino-Coup ist vor der DDR-Komödie. Deutschlands Oscar-Schatz Sandra Hüller findet einen Ostmark-Schatz. Auch das ist die „Anatomie eines Falles“, eines wahren Krimisobendrein. Kurz nach der Wende wurden in einem Bunker in Halberstadt große Mengen DDR-Banknoten eingelagert. Clevere Osis haben den Schatz entdeckt, heimlich gehoben und auf geschickte Weise versilbert, nämlich in D-Mark umgetauscht. Eine amüsante, deutsch-deutsche Heist-Komödie der ziemlich lässigen Art zu der sich eine Dreier-Lovestory gesellt. So lakonisch komisch landet die Hüller gelassen den nächsten Coup.



AG KINO

GILDE DEUTSCHER
FILMKUNSTTHEATER